

Gerrit Zitterbarts

Clavier-Salon im November

Sonntag 1. November 19:45
Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart, Clavier

„Beethoven unter dem Mikroskop“
Sonate D-Dur op.10,3
Walter 1795, Steinweg 1898

Konzert junger internationaler Preisträger
Mittwoch 4. November 19:45
Klavierabend Clementi-Duo, Litauen/Korea

Busoni, Brahms, Debussy, Schumann und Ravel
Steinweg 1898

Donnerstag 5. November 19:45
Clavierabend Gerrit Zitterbart

„Wiener Klassik“ Walter 1795,
Dulcken 1815, Anonymus 1825

Sonntag 8. November 11:15
Triomatinée Klaviertrio Hannover

Haydn, Piazzolla, Tschaikowsky
Steinweg 1898

Dienstag 17. November 19:45
Trioabend Abegg Trio

Mozart, Beethoven, Schubert
Steinweg 1898

Donnerstag 26. November 19:45
Duoabend Gunhild Hoelscher, Violine
& Gerrit Zitterbart, Clavier

Schubertiade!!!
die Sonaten für Violine und Klavier
Anonymus 1825

Freitag 27. November 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart
„Das klingende Museum“

Musik von der frühen Klassik bis in
die Moderne auf allen sieben
historischen Flügeln

Sonntag 29. November 11:15 h
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

„Wir gehen ins Konzert“

Preise: 15 € Solo,
20 € Kammermusik,
10/5 € Kinderkonzerte,
immer 10 €:
Schüler & Studenten



Historische Flügel von
Walter 1795, Dulcken 1815,
Anonymus 1825, Wornum
1845, Bösendorfer 1882,
Érard 1888 & Steinweg 1898

Karten:
Notabene Burgstr. 33
Göttingen Tourismus e.V.
(Altes Rathaus)
Göttinger Tageblatt
www.reservix.de
Abendkasse

Sonnabend
28.11. 12:00 h
30 Minuten lang
„Musik zum Mittag“
5 € Einheitspreis

Clavier-Salon
Stumpfebel 4

www.clavier-salon-goettingen.de

Die Kinder- und Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger
werden in Kooperation mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert.

Wir danken für diese Unterstützung



Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner

als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Beethoven unter dem Mikroskop: in dieser Veranstaltungsreihe werden Werke genau analysiert und auch auf verschiedenen Instrumenten vorgetragen. In dieser Folge wird die bedeutende Sonate op.10,3 vorgestellt. Mit ihrem langsamen Satz „Largo e mesto“ stellt sie einen Höhepunkt der Ausdruckskraft des jungen Beethoven dar.

Das Clementi-Duo mit Alvyda Zdanevičiūtė & Dongjoohn Lee bringt ein vielfarbiges Programm mit. Der Schwerpunkt liegt auf der Romantik und frühen Moderne, eine Zeit, die für das Klavierduo besonders fruchtbar war.

Gerrit Zitterbart bringt in der „Wiener Klassik“ nicht nur die großen Komponisten dieser Zeit zum Erklingen, auch die Instrumente in diesem Konzert entstammen dieser so wichtigen klassischen Periode. Ein Hörerlebnis!

Das Klaviertrio Hannover mit seinen drei temperamentvollen Musikerinnen war schon zu Gast im Clavier-Salon. Heute auf dem Programm: Highlights von Haydn und Tschaikowsky. Als Knüller noch ein Astor

Piazzolla zum Schmelzen. Eine Trio-Matinée, die es in sich hat!

Das Abegg Trio ist ein Trioformation, die schon oft im Clavier-Salon zu Gast war. Denn der Gründer und Pianist des Ensembles ist ja der Eigentümer des Salons. Das Trio feiert im nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen in der Gründungsbesetzung. Dies ist ein Lebensalter, das von Trios äußerst selten erreicht wurde. Zuletzt war es das Trio di Trieste, das dieses selten lange Leben in einer musikalischen Ehe erreichte. Hören Sie das Abegg Trio, bevor es zu spät ist!

Gunhild Hoelscher und Gerrit Zitterbart spielen seit fast 40 Jahren im Duo zusammen. Sie haben in der letzten Saison einen Zyklus aller Violinsonaten von Ludwig van Beethoven im Clavier-Salon geboten, nun folgt diese Schubertiade. Die vier wunderbaren Jugendwerke des Komponisten mit Mozartscher Klarheit und der Ahnung der Romantik am Horizont bezaubern den Hörer.

Im klingenden Museum des Clavier-Salons werden einmal im Monat alle sieben Flügel gestimmt und aufgemacht: ein Vergleich der verschiedenen Stationen des Klavier-Baus von den ersten Wiener Instrumenten bis zum modernen Konzertflügel. In jedem Museums-Konzert spielt Gerrit Zitterbart ein neues Programm, Sie können also gar nicht oft genug vorbeischaun!

Die Kinderkonzerte von Gerrit Zitterbart ermöglichen auch schon kleinen Zuhörern ab ca. 5 Jahren den Zugang zur klassischen Musik. Es darf gelacht, getanzt, gesungen und geklatscht werden!

